

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 77104

Erschienen im August 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunal-darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunal-darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldeptanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2. Boden- und Kommunalkreditinstitute April 1977

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im April 1977 Schuldverschreibungen in Höhe von 4,41 Mrd.DM erstmalig ab. Sie blieben damit unter dem hohen Emissionsergebnis vom Vormonat (5,27 Mrd.DM) zurück.

Im Aktivgeschäft belief sich dagegen im Berichtsmonat die Summe der neu gewährten Darlehen auf 7,63 Mrd.DM (Vormonat: 5,98 Mrd.DM). Damit wurde der zweithöchste Absatz seit der Währungsreform erzielt (höchste Auszahlung: Dezember 1976: 7,94 Mrd.DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	April	März	April
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,81	4,06	2,87
Tilgung	1,05	1,19	1,05
Umlaufveränderung	+ 2,39	+ 2,79	+ 1,59
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	258,34	255,96	230,82
nicht deckungspflichtige			
Ersatzabsatz	0,66	1,21	1,07
Tilgung	0,47	0,85	0,85
Umlaufveränderung	+ 0,13	+ 0,30	+ 0,19
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .	38,48	38,35	36,46
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,42	+ 0,99	+ 0,61
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .	76,66	75,24	68,28
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,67	5,01	3,66
Kreditinstitute	1,97	0,96	0,51
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,79	+ 2,59	+ 2,14
Kreditinstitute	+ 1,75	+ 0,60	+ 0,38
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	326,53	323,74	295,97
Kreditinstitute	36,97	35,22	29,53

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Im April 1977 emittierten die Realkreditinstitute 3,81 Mrd.DM an d e c k u n g s - p f l i c h t i g e n Schuldverschreibungen (März 1977: 4,06 Mrd.DM). Darunter waren 3,13 Mrd.DM (82,2 %) Kommunalobligationen und 0,55 Mrd.DM (14,4 %) Hypothekenpfandbriefe.

Die Nettoveränderung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat - unter Berücksichtigung von Tilgungen (1,05 Mrd.DM) und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo + 0,38 Mrd.DM) auf + 2,39 Mrd.DM (März 1977: + 2,79 Mrd.DM). Der Nettoumlauf erreichte dadurch bis zum 30. April 1977 ein Volumen von 258,34 Mrd.DM.

Der Erstabsatz n i c h t d e k - k u n g s p f l i c h t i g e r Schuldverschreibungen betrug im April 1977 nur 0,66 Mrd.DM (März 1977: 1,21 Mrd.DM). Der Nettoumlauf erhöhte sich dadurch bis zum Monatsende - unter Berücksichtigung von 0,47 Mrd. Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 59 Mill.DM - geringfügig um 0,13 Mrd.DM auf 38,48 Mrd.DM.

An z u s ä t z l i c h e n F i n a n - z i e r u n g s m i t t e l n (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite wurden im Berichtsmonat 1,42 Mrd.DM aufgenommen (März 1977: 0,99 Mrd.DM). Der Bestand dieser Mittel erreichte bis Ende April 1977 ein Volumen von 76,66 Mrd.DM.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h - k e i t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im April 1977 um 3,94 Mrd.DM auf 373,48 Mrd.DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (8,30 Mrd.DM) beliefen sie sich auf 365,18 Mrd.DM.

2.3 Aktivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute zahlten im April 1977 7,63 Mrd.DM an n e u e n D a r l e h e n aus (März 1977: 5,98 Mrd.DM). Von diesen Neuausleihungen waren 5,67 Mrd.DM Kredite an Nichtbanken und 1,97 Mrd.DM Darlehen an Kreditinstitute (März 1977: 5,01 Mrd.DM bzw. 0,96 Mrd.DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,41 Mrd.DM reine Kommunaldarlehen und 0,95 Mrd.DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte D a r l e h e n s b e s t a n d erhöhte sich im Berichtsmonat - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Rückzahlungen - um 4,54 Mrd.DM (März 1977: + 3,19 Mrd.DM) und stieg damit bis zum Monatsende auf 363,50 Mrd.DM. Der Bestand der Darlehen an Nichtbanken belief sich dabei auf 326,53 Mrd.DM (darunter: reine Kommunaldarlehen mit 135,77 Mrd.DM und Wohnbaudarlehen mit 107,69 Mrd.DM), während die Ausleihungen an Kreditinstitute 36,97 Mrd.DM betrugen. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (8,30 Mrd.DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen am Monatsende 355,20 Mrd.DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 758	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	255 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ										
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 365	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 886	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	934	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	1 463+	1 87+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 075+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 555+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	165 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 467	3 810	553	60	3 128	69	658
UNTER 5	25	1	-	-	1	-	24
5 - 5,5	206	81	-	12	69	-	125
5,5 - 6	365	189	97	-	92	-	176
6 - 6,5	695	587	24	7	509	47	109
6,5 - 7	2 611	2 428	337	6	2 063	22	183
7 - 7,5	389	362	77	35	250	-	27
7,5 - 8	77	67	14	-	54	-	10
8 - 8,5	78	78	5	-	74	-	-
8,5 - 9	22	17	-	-	17	-	5
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 467	3 810	2 296	262	2 034	60	1 454	291	1 094	69	658
UNTER 5	25	1	-	-	-	-	1	-	1	-	24
5 - 5,5	206	81	69	-	69	12	-	-	-	-	125
5,5 - 6	365	189	81	39	42	-	108	58	50	-	176
6 - 6,5	695	587	318	12	306	7	261	12	202	47	109
6,5 - 7	2 611	2 428	1 598	152	1 446	6	825	185	618	22	183
7 - 7,5	389	362	192	44	148	35	135	33	102	-	27
7,5 - 8	77	67	32	14	18	-	36	0	35	-	10
8 - 8,5	78	78	5	1	4	-	74	4	70	-	-
8,5 - 9	22	17	2	-	2	-	15	-	15	-	5
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. STILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)1. NACH ART. DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 513	6	-	1 507	1 046	1 040	189
2	UNTER 5	38	5	-	33	27	22	2
3	5 - 5,5	41	0	-	41	40	40	5
4	5,5 - 6	52	1	-	51	52	51	12
5	6 - 6,5	220	-	-	220	107	107	32
6	6,5 - 7	263	-	-	263	142	142	37
7	7 - 7,5	265	-	-	265	239	239	25
8	7,5 - 8	244	-	-	244	171	171	51
9	8 - 8,5	247	-	-	247	214	214	24
10	8,5 - 9	49	-	-	49	12	12	2
11	9 - 9,5	70	-	-	70	19	19	0
12	9,5 - 10	20	-	-	20	20	20	-
13	10 UND MEHR	4	-	-	4	3	3	-

4. 2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE						
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN				SCHIFFS- BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 513	1 046	320	320	109	109	211	19
2	UNTER 5	38	27	22	22	2	2	20	-
3	5 - 5,5	41	40	20	20	4	4	16	5
4	5,5 - 6	52	52	46	46	7	7	38	-
5	6 - 6,5	220	107	89	89	27	27	62	0
6	6,5 - 7	263	142	36	36	14	14	22	3
7	7 - 7,5	265	239	43	43	21	21	22	4
8	7,5 - 8	244	171	30	30	16	16	15	2
9	8 - 8,5	247	214	22	22	15	15	7	4
10	8,5 - 9	49	12	4	4	2	2	2	1
11	9 - 9,5	70	19	4	4	0	0	4	-
12	9,5 - 10	20	20	-	-	-	-	-	-
13	10 UND MEHR	4	3	3	3	-	-	3	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
189	19	19	835	829	4	4	466	1
2	-	-	25	20	-	-	11	2
5	5	5	30	30	0	0	1	3
12	-	-	40	39	0	0	0	4
32	0	0	73	73	2	2	113	5
37	3	3	102	102	-	-	121	6
25	4	4	210	210	1	1	26	7
51	2	2	119	119	-	-	73	8
24	4	4	185	185	0	0	32	9
2	1	1	9	9	-	-	37	10
0	-	-	19	19	-	-	51	11
-	-	-	20	20	-	-	0	12
-	-	-	3	3	0	0	1	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
19	708	702	80	80	624	618	4	4	466	1
-	5	-	-	-	5	-	-	-	11	2
5	15	15	1	1	14	14	0	0	1	3
-	6	5	4	4	2	1	0	0	0	4
0	17	17	5	5	11	11	2	2	113	5
3	103	103	23	23	80	80	-	-	121	6
4	192	192	3	3	188	188	1	1	26	7
2	139	139	35	35	104	104	-	-	73	8
4	188	188	9	9	179	179	0	0	32	9
1	7	7	0	0	7	7	-	-	37	10
-	15	15	-	-	15	15	-	-	51	11
-	20	20	-	-	20	20	-	-	0	12
-	0	0	-	-	0	0	0	0	1	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 518 +	5 -	0 +	2 523 +	2 385 +	2 390 +	237 +
2	UNTER 5	18 -	4 -	-	14 -	26 -	22 -	2 -
3	5 - 5,5	151 +	0 -	-	151 +	28 +	28 +	10 -
4	5,5 - 6	284 +	1 -	-	285 +	113 +	114 +	74 +
5	6 - 6,5	395 +	-	-	395 +	403 +	403 +	50 -
6	6,5 - 7	2 313 +	-	0 +	2 313 +	2 268 +	2 268 +	300 +
7	7 - 7,5	7 -	-	-	7 -	42 +	42 +	17 +
8	7,5 - 8	173 -	-	-	173 -	179 -	179 -	50 -
9	8 - 8,5	205 -	-	-	205 -	175 -	175 -	34 -
10	8,5 - 9	57 -	-	-	57 -	6 -	6 -	1 -
11	9 - 9,5	93 -	-	-	93 -	29 -	29 -	1 -
12	9,5 - 10	28 -	-	-	28 -	25 -	25 -	1 -
13	10 UND MEHR	44 -	-	-	44 -	28 -	28 -	6 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 518 +	2 385 +	1 831 +	1 831 +	98 +	98 +	1 732 +	1 732 +	21 +
2	UNTER 5	18 -	26 -	22 -	22 -	2 -	2 -	20 -	20 -	-
3	5 - 5,5	151 +	28 +	43 +	43 +	6 -	5 -	48 +	48 +	7 +
4	5,5 - 6	284 +	113 +	27 +	27 +	27 +	27 +	0 +	0 +	0 -
5	6 - 6,5	395 +	403 +	180 +	180 +	36 -	36 -	217 +	217 +	6 +
6	6,5 - 7	2 313 +	2 268 +	1 563 +	1 563 +	137 +	137 +	1 426 +	1 426 +	10 +
7	7 - 7,5	7 -	42 +	122 +	122 +	26 +	26 +	96 +	96 +	6 +
8	7,5 - 8	173 -	179 -	25 -	25 -	13 -	13 -	12 -	12 -	2 -
9	8 - 8,5	205 -	175 -	37 -	37 -	25 -	25 -	12 -	12 -	5 -
10	8,5 - 9	57 -	6 -	4 -	4 -	2 -	2 -	2 -	2 -	1 -
11	9 - 9,5	93 -	29 -	4 -	4 -	3 -	3 -	1 -	1 -	-
12	9,5 - 10	28 -	25 -	2 -	2 -	0 -	0 -	2 -	2 -	-
13	10 UND MEHR	44 -	28 -	10 -	10 -	4 -	4 -	6 -	6 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) APRIL 1977
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
238 +	21 +	21 +	2 065 +	2 070 +	61 +	61 +	133 +	1
2 -	-	-	24 -	20 -	-	-	8 +	2
9 -	7 +	7 +	31 +	31 +	0 -	0 -	123 +	3
74 +	0 -	0 -	44 +	45 +	5 -	6 -	171 +	4
50 -	6 +	6 +	387 +	387 +	60 +	60 +	7 -	5
300 +	10 +	10 +	1 932 +	1 932 +	26 +	26 +	44 +	6
17 +	6 +	6 +	35 +	35 +	17 -	17 -	49 -	7
50 -	2 -	2 -	128 -	128 -	1 +	1 +	6 +	8
34 -	5 -	5 -	137 -	137 -	0 +	0 +	30 -	9
1 -	1 -	1 -	4 -	4 -	0 -	0 -	51 -	10
1 -	-	-	28 -	28 -	0 +	0 +	64 -	11
1 -	-	-	22 -	22 -	2 -	2 -	3 -	12
6 -	0 -	0 -	21 -	21 -	1 -	1 -	15 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NIGHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
21 +	533 +	538 +	139 +	139 +	333 +	338 +	61 +	61 +	133 +	1	
-	4 -	-	0 +	-	4 -	-	-	-	8 +	2	
7 +	22 -	22 -	4 -	4 -	17 -	17 -	0 -	0 -	123 +	3	
0 -	86 +	87 +	47 +	47 +	44 +	45 +	5 -	6 -	171 +	4	
6 +	216 +	216 +	14 -	14 -	170 +	170 +	60 +	60 +	7 -	5	
10 +	696 +	696 +	163 +	163 +	507 +	507 +	26 +	26 +	44 +	6	
6 +	87 -	87 -	8 -	8 -	62 -	62 -	17 -	17 -	49 -	7	
2 -	152 -	152 -	37 -	37 -	116 -	116 -	1 +	1 +	6 +	8	
5 -	133 -	133 -	9 -	9 -	125 -	125 -	0 +	0 +	30 -	9	
1 -	1 -	1 -	1 +	1 +	2 -	2 -	0 -	0 -	51 -	10	
-	25 -	25 -	2 +	2 +	27 -	27 -	0 +	0 +	64 -	11	
-	23 -	23 -	0 -	0 -	21 -	21 -	2 -	2 -	3 -	12	
0 -	18 -	18 -	2 -	2 -	15 -	15 -	1 -	1 -	15 -	13	

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	296 817	6 195	40	290 582	258 340	252 105	90 810
2	UNTER 5	636	233	-	403	354	121	36
3	5 - 5,5	13 747	4 291	-	9 456	10 101	5 810	5 842
4	5,5 - 6	11 163	1 655	-	9 508	8 641	6 986	5 045
5	6 - 6,5	38 538	17	-	38 522	35 712	35 696	19 264
6	6,5 - 7	24 175	-	40	24 135	21 535	21 495	8 433
7	7 - 7,5	38 373	-	-	38 373	35 243	35 243	12 225
8	7,5 - 8	41 331	-	-	41 331	38 238	38 238	11 785
9	8 - 8,5	62 979	-	-	62 979	55 972	55 972	15 517
10	8,5 - 9	25 941	-	-	25 941	21 458	21 458	4 536
11	9 - 9,5	17 683	-	-	17 683	14 185	14 185	4 597
12	9,5 - 10	6 581	-	-	6 581	5 358	5 358	1 518
13	10 UND MEHR	15 671	-	-	15 671	11 544	11 544	2 013

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	296 817	258 340	131 761	128 900	60 032	57 214	71 730	71 286	2 750
2	UNTER 5	636	354	105	105	19	19	86	86	-
3	5 - 5,5	13 747	10 101	5 731	3 377	3 850	1 754	1 881	1 623	163
4	5,5 - 6	11 163	8 641	4 489	3 604	2 839	2 135	1 650	1 470	117
5	6 - 6,5	38 538	35 712	18 570	18 570	11 742	11 742	6 828	6 828	348
6	6,5 - 7	24 175	21 535	11 864	11 841	5 718	5 700	6 146	6 141	341
7	7 - 7,5	38 373	35 243	18 321	18 321	8 417	8 417	9 904	9 904	411
8	7,5 - 8	41 331	38 238	20 377	20 377	8 529	8 529	11 848	11 848	309
9	8 - 8,5	62 979	55 972	28 408	28 408	10 312	10 312	18 096	18 096	513
10	8,5 - 9	25 941	21 458	8 937	8 937	2 922	2 922	6 014	6 014	305
11	9 - 9,5	17 683	14 185	8 499	8 499	3 948	3 948	4 551	4 551	115
12	9,5 - 10	6 581	5 358	2 969	2 969	1 155	1 155	1 814	1 814	18
13	10 UND MEHR	15 671	11 544	3 492	3 492	579	579	2 912	2 912	110

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
86 220	2 750	2 721	155 483	154 008	9 297	9 155	38 478	1
19	-	-	317	102	1	-	282	2
2 471	163	150	3 925	3 111	171	77	3 646	3
3 860	117	117	3 141	2 717	339	292	2 522	4
19 264	348	331	13 245	13 245	2 855	2 855	2 826	5
8 415	341	341	11 901	11 878	860	860	2 640	6
12 225	411	411	21 453	21 453	1 155	1 155	3 129	7
11 785	309	309	24 919	24 919	1 225	1 225	3 093	8
15 517	513	513	38 782	38 782	1 160	1 160	7 008	9
4 536	305	305	16 123	16 123	494	494	4 483	10
4 597	115	115	9 161	9 161	311	311	3 499	11
1 518	18	18	3 644	3 644	178	178	1 223	12
2 013	110	110	8 872	8 872	548	548	4 127	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 721	123 828	120 883	30 778	29 007	83 753	82 722	9 297	9 155	38 478	1
-	249	16	17	-	231	16	1	-	282	2
150	4 206	2 282	1 991	717	2 044	1 488	171	77	3 646	3
117	4 035	3 265	2 206	1 726	1 491	1 248	339	292	2 522	4
331	16 794	16 794	7 522	7 522	6 418	6 418	2 855	2 855	2 826	5
341	9 330	9 312	2 713	2 715	5 755	5 737	860	860	2 640	6
411	16 512	16 512	3 808	3 808	11 549	11 549	1 155	1 155	3 129	7
309	17 552	17 552	3 256	3 256	13 071	13 071	1 225	1 225	3 093	8
513	27 051	27 051	5 204	5 204	20 686	20 686	1 160	1 160	7 008	9
305	12 217	12 217	1 614	1 614	10 109	10 109	494	494	4 483	10
115	5 570	5 570	649	649	4 610	4 610	311	311	3 499	11
18	2 371	2 371	363	363	1 830	1 830	178	178	1 223	12
110	7 942	7 942	1 434	1 434	5 960	5 960	548	548	4 127	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 092	129	956	929	108	822	7	155	21	134	-
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
5,5 - 6	60	24	36	40	24	16	-	20	-	20	-
6 - 6,5	204	5	192	154	5	149	7	43	-	43	-
6,5 - 7	659	66	593	608	54	554	-	50	11	39	-
7 - 7,5	127	18	109	95	9	86	-	33	9	24	-
7,5 - 8	34	14	21	26	14	12	-	9	-	9	-
8 - 8,5	6	2	4	5	1	4	-	1	1	-	-
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	229	54	158	191	54	137	14	25	0	21	3
UNTER 5	22	2	20	22	2	20	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19	4	15	19	4	15	-	0	0	0	-
5,5 - 6	38	0	38	38	0	38	-	0	0	-	0
6 - 6,5	23	4	17	21	4	17	0	1	0	-	1
6,5 - 7	27	10	14	24	10	14	3	0	-	0	-
7 - 7,5	40	17	19	35	17	18	4	1	-	0	1
7,5 - 8	17	11	4	15	11	4	2	0	-	0	-
8 - 8,5	16	4	7	11	4	7	4	0	-	-	0
8,5 - 9	4	0	2	2	0	2	1	0	0	0	-
9 - 9,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
9,5 - 10	20	-	20	-	-	-	-	20	-	20	-
10 UND MEHR	3	-	3	3	-	3	-	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	863 +	75 +	798 +	739 +	54 +	685 +	7 -	131 +	21 +	113 +	3 -
UNTER 5	22 -	2 -	20 -	22 -	2 -	20 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	16 -	4 -	12 -	16 -	4 -	12 -	-	0 -	0 -	0 -	-
5,5 - 6	22 +	24 +	2 -	2 +	24 +	22 -	-	20 +	0 -	20 +	0 -
6 - 6,5	181 +	1 +	174 +	132 +	1 +	131 +	7 +	42 +	-	43 +	1 -
6,5 - 7	632 +	55 +	579 +	584 +	44 +	540 +	3 -	50 +	11 +	39 +	-
7 - 7,5	95 +	1 +	98 +	60 +	8 -	67 +	4 -	39 +	9 +	31 +	1 -
7,5 - 8	9 +	2 +	9 +	11 +	2 +	9 +	2 -	0 +	-	0 +	-
8 - 8,5	10 -	2 -	3 -	7 -	3 -	3 -	4 -	1 +	1 +	-	0 -
8,5 - 9	4 -	0 -	2 -	2 -	0 -	2 -	1 -	0 -	0 -	0 -	-
9 - 9,5	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	-
9,5 - 10	20 -	-	20 -	-	-	-	-	20 -	-	20 -	-
10 UND MEHR	3 -	-	3 -	3 -	-	3 -	-	0 -	-	-	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	36 000	13 039	21 346	28 151	10 496	17 655	873	6 977	2 543	3 691	742
UNTER 5	121	19	102	105	19	86	-	16	-	16	-
5 - 5,5	1 812	934	877	1 309	814	495	-	503	120	383	-
5,5 - 6	751	338	382	597	231	347	10	144	87	35	22
6 - 6,5	1 902	601	1 159	1 413	420	994	37	452	181	165	106
6,5 - 7	2 851	919	1 843	2 332	677	1 656	49	469	242	187	40
7 - 7,5	6 241	2 208	3 807	4 959	1 767	3 192	103	1 179	442	615	123
7,5 - 8	6 533	2 460	3 906	5 287	2 056	3 231	119	1 147	404	675	68
8 - 8,5	7 572	2 744	4 400	5 745	2 108	3 638	241	1 586	636	762	188
8,5 - 9	3 209	1 172	1 825	2 459	979	1 480	162	588	193	346	49
9 - 9,5	2 960	1 138	1 694	2 415	969	1 447	89	456	170	248	38
9,5 - 10	1 141	367	732	849	325	524	18	274	42	208	24
10 UND MEHR	887	140	619	679	112	568	44	163	28	51	84

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 420 +	247 +	16 +	1 157 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 209 +	248 +	17 +	944 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	336 +	193 +	8 -	151 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	310 +	155 +	0 +	155 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	41 +	0 -	20 -	61 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	11 +	3 +	-	8 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	100 +	36 +	-	64 +
SONSTIGE STELLEN	26 +	38 +	8 -	5 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	16 +	9 -	13 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	34 +	20 +	-	15 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	11 -	-	8 -	3 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	217 +	173 +	-	44 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	95 +	-	-	95 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	874 +	55 +	25 +	794 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	582 +	30 +	22 +	530 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	0 -	1 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 -	0 -	-	0 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	169 +	0 -	-	169 +
SONSTIGE STELLEN	292 +	25 +	3 +	264 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	22 -	0 -	-	22 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	210 +	1 -	0 -	212 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	7 6 663	8 412	1 860	66 390
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	50 697	7 303	1 789	41 605
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	12 248	5 396	1 384	5 468
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	8 583	2 918	1 092	4 573
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 177	90	658	3 429
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 484	1 194	-	290
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	606	134	-	471
SONSTIGE STELLEN	3 665	2 478	292	895
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	749	408	85	256
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 014	1 721	-	1 293
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 384	-	1 384	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	7 053	3 675	-	3 379
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	796	-	-	796
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	38 449	1 907	405	36 137
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	15 999	1 333	329	14 337
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	338	2	7	329
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 019	150	-	1 869
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 189	42	-	4 147
SONSTIGE STELLEN	22 450	574	76	21 800
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 215	112	-	10 103
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 966	1 109	71	24 786

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 633	7 364	268	2 947	2 944	3	72	72	-	4 613	4 348	265
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 667	5 405	263	2 409	2 406	3	72	72	-	3 186	2 927	259
HYPOTHEKARKREDITE	1 429	1 209	220	687	684	3	72	72	-	670	453	217
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	790	598	191	338	336	2	-	-	-	451	262	189
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	438	438	-	336	336	-	-	-	-	103	103	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	48	19	29	3	2	1	-	-	-	45	17	28
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	12	12	-	10	10	-	-	-	-	2	2	-
SCHIFFE	141	141	-	-	-	-	72	72	-	69	69	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 837	3 808	28	1 709	1 709	0	-	-	-	2 128	2 100	28
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 407	3 384	24	1 444	1 444	-	-	-	-	1 963	1 939	24
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 733	2 710	23	1 284	1 284	-	-	-	-	1 448	1 426	23
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	1 245	1 245	-	591	591	-	-	-	-	654	654	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	981	976	5	499	499	-	-	-	-	482	477	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	506	488	18	195	195	-	-	-	-	312	294	18
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	282	282	1	120	120	-	-	-	-	163	162	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	154	154	-	82	82	-	-	-	-	72	72	-
DEUTSCHE BUNDESPost	30	30	-	6	6	-	-	-	-	24	24	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	-	-	-	1	0	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	391	391	-	40	40	-	-	-	-	351	351	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	278	273	5	156	156	-	-	-	-	122	117	5
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	133	130	4	83	83	-	-	-	-	51	47	4
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	152	152	0	109	109	0	-	-	-	43	43	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	112	111	0	76	75	0	-	-	-	36	36	-
LANDESKULTURDARLEHEN	21	20	1	1	1	-	-	-	-	19	19	1
SONSTIGE DARLEHEN	381	368	13	12	12	-	-	-	-	369	356	13
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	47	47	0	0	0	-	-	-	-	47	47	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	163	163	-	2	2	-	-	-	-	161	161	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECHE	132	119	13	10	10	-	-	-	-	121	108	13
SCHIFFSBAUTEN	39	39	-	-	-	-	-	-	-	39	39	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 965	1 960	6	538	538	-	-	-	-	1 427	1 421	6
KOMMUNALDARLEHEN	1 651	1 648	3	538	538	-	-	-	-	1 113	1 110	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	129	126	2	2	2	-	-	-	-	127	124	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 400	1 399	1	464	464	-	-	-	-	936	935	1
SONSTIGE DARLEHEN	314	312	3	1	1	-	-	-	-	314	311	3

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE				
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		ZU- SAMMEN	PFANDBRIEFBANKEN		ZU- SAMMEN	KREDITINSTITUTE		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
				DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE			
INSGESAMT...	4 535 +	4 325 +	210 +	2 333 +	2 334 +	1 -	42 +	42 +	0 -	2 160 +	1 948 +	212 +		
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 790 +	2 598 +	192 +	1 802 +	1 803 +	1 -	42 +	42 +	0 -	946 +	752 +	194 +		
HYPOTHEKARKREDITE	798 +	641 +	158 +	420 +	421 +	1 -	55 +	55 +	0 -	324 +	164 +	159 +		
AUF:														
WOHNGRUNDSTÜCKE	363 +	215 +	148 +	145 +	147 +	2 -	-	-	-	219 +	69 +	150 +		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	320 +	320 +	0 -	276 +	276 +	0 +	-	-	-	44 +	44 +	0 -		
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	1 -	12 -	10 +	3 -	4 -	1 +	-	-	-	2 +	8 -	9 +		
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	3 +	3 +	0 -	3 +	3 +	-	-	-	-	1 +	1 +	0 -		
SCHIFFE	113 +	114 +	0 -	-	-	-	55 +	55 +	0 -	58 +	59 +	0 -		
KOMMUNALDARLEHEN	1 844 +	1 821 +	24 +	1 409 +	1 409 +	0 +	13 -	13 -	-	448 +	424 +	24 +		
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 600 +	1 579 +	22 +	1 202 +	1 202 +	-	-	-	-	398 +	377 +	22 +		
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	1 219 +	1 198 +	21 +	1 013 +	1 013 +	-	-	-	-	206 +	185 +	21 +		
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	197 +	197 +	-	537 +	537 +	-	-	-	-	340 -	340 -	-		
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	719 +	713 +	6 +	398 +	398 +	-	-	-	-	321 +	315 +	6 +		
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	303 +	288 +	15 +	78 +	78 +	-	-	-	-	225 +	210 +	15 +		
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	58 +	58 +	1 +	156 +	156 +	-	-	-	-	98 -	98 -	1 +		
DARUNTER:														
DEUTSCHE BUNDESBahn	1 +	1 +	-	86 +	86 +	-	-	-	-	85 -	85 -	-		
DEUTSCHE BUNDESPOST	63 -	63 -	-	23 -	23 -	-	-	-	-	40 -	40 -	-		
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	33 -	33 -	0 +	8 -	8 -	-	-	-	-	25 -	25 -	0 +		
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	355 +	355 +	-	40 +	40 +	-	-	-	-	315 +	315 +	-		
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	96 +	95 +	1 +	119 +	119 +	-	13 -	13 -	-	11 -	12 -	1 +		
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	127 +	118 +	9 +	157 +	157 +	-	12 -	12 -	-	17 -	27 -	9 +		
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	148 +	147 +	2 +	88 +	88 +	0 +	-	-	-	60 +	59 +	1 +		
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	256 -	257 -	2 +	292 -	292 -	0 +	-	-	-	36 +	34 +	1 +		
LANDESKULTURDARLEHEN	17 -	17 -	1 -	2 -	2 -	0 -	-	-	-	16 -	15 -	1 -		
SONSTIGE DARLEHEN	165 +	153 +	12 +	25 -	25 -	-	-	-	-	190 +	178 +	12 +		
FÜR:														
WOHNUNGSBAUTEN	7 -	6 -	1 -	37 -	37 -	-	-	-	-	30 +	30 +	1 -		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	40 +	40 +	0 -	2 +	2 +	-	-	-	-	38 +	38 +	0 -		
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	12 -	12 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	12 -	12 -	0 -		
SONSTIGE ZWECKE	111 +	98 +	13 +	10 +	10 +	-	-	-	-	101 +	88 +	13 +		
SCHIFFSBAUTEN	34 +	34 +	-	-	-	-	-	-	-	34 +	34 +	-		
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 745 +	1 727 +	18 +	531 +	531 +	-	-	-	-	1 214 +	1 196 +	18 +		
KOMMUNALDARLEHEN	1 351 +	1 348 +	3 +	531 +	531 +	-	-	-	-	820 +	817 +	3 +		
DARUNTER AN:														
SPARKASSEN	2 -	4 -	2 +	20 -	20 -	-	-	-	-	19 +	16 +	2 +		
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	407 +	407 +	0 +	428 -	428 -	-	-	-	-	835 +	834 +	0 +		
SONSTIGE DARLEHEN	394 +	379 +	15 +	0 -	0 -	-	-	-	-	394 +	379 +	15 +		

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	363 500	337 534	25 966	144 989	143 879	1 109	5 003	4 932	71	213 509	188 723	24 786
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	326 534	301 918	24 616	134 600	133 491	1 109	5 003	4 932	71	186 931	163 495	23 435
HYPOTHEKARKREDITE	143 772	123 295	20 478	66 064	64 973	1 091	4 975	4 904	71	72 733	53 418	19 316
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	92 675	80 838	11 837	45 229	44 204	1 025	-	-	-	47 446	36 634	10 812
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	29 571	29 561	10	18 992	18 987	5	-	-	-	10 579	10 574	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 479	3 942	8 538	1 026	966	60	-	-	-	11 453	2 976	8 478
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 443	1 442	1	815	815	1	-	-	-	627	627	0
SCHIFFE	7 604	7 512	92	1	1	-	4 975	4 904	71	2 628	2 607	21
KOMMUNALDARLEHEN	163 854	160 388	3 466	67 295	67 277	18	28	28	-	96 532	93 084	3 448
REINE KOMMUNALDARLEHEN	135 765	132 349	3 416	52 551	52 551	0	-	-	-	83 214	79 798	3 416
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	109 470	106 302	3 168	42 777	42 777	0	-	-	-	66 692	63 524	3 168
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	28 030	28 029	0	11 960	11 960	-	-	-	-	16 070	16 070	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	41 066	40 125	941	18 836	18 836	-	-	-	-	22 230	21 289	941
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	40 375	38 148	2 227	11 982	11 982	0	-	-	-	28 393	26 166	2 227
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 486	23 350	136	9 023	9 023	0	-	-	-	14 463	14 327	136
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 002	8 002	0	3 962	3 961	0	-	-	-	4 040	4 040	-
DEUTSCHE BUNDESPost	9 704	9 701	3	3 166	3 166	-	-	-	-	6 538	6 535	3
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	855	744	112	173	173	-	-	-	-	682	571	112
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 954	1 954	-	577	577	-	-	-	-	1 377	1 377	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	14 108	14 082	27	6 864	6 864	-	28	28	-	7 217	7 190	27
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 836	5 825	11	2 965	2 965	-	16	16	-	2 856	2 845	11
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	13 981	13 957	23	7 880	7 862	18	-	-	-	6 101	6 095	5
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 084	12 061	23	6 610	6 592	18	-	-	-	5 475	5 469	5
LANDESKULTURDARLEHEN	3 418	3 115	304	314	314	0	-	-	-	3 104	2 801	303
SONSTIGE DARLEHEN	15 490	15 121	368	928	928	0	-	-	-	14 562	14 193	368
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 930	2 756	175	868	868	0	-	-	-	2 063	1 888	175
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 993	9 888	105	46	46	-	-	-	-	9 947	9 842	105
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	49	16	33	0	0	-	-	-	-	48	16	33
SONSTIGE ZWECKE	2 153	2 097	56	14	14	-	-	-	-	2 139	2 083	56
SCHIFFSBAUTEN	365	365	-	-	-	-	-	-	-	365	365	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	36 966	35 616	1 350	10 388	10 388	-	-	-	-	26 578	25 228	1 350
KOMMUNALDARLEHEN	29 557	28 698	860	10 255	10 255	-	-	-	-	19 303	18 443	860
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 622	7 426	195	140	140	-	-	-	-	7 482	7 286	195
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	19 124	18 461	664	7 883	7 883	-	-	-	-	11 241	10 577	664
SONSTIGE DARLEHEN	7 409	6 918	491	134	134	-	-	-	-	7 275	6 784	491

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branshweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalkbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalkbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparerentenschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

